

Briefvorlagen für Anschreiben zur Mitgliederbindung

Welche Briefvorlagen gibt es?

Bisher sind folgende Vorlagen entwickelt:

- Begrüßung von zugezogenen Kirchenmitgliedern in der Gemeinde
- Glückwünsche zur Geburt eines Kindes
- Einladungen zur Taufe im Jahr nach der Geburt
- A5 Umschläge zur nachfolgenden persönlichen Kontaktaufnahme durch die Kirchengemeinde

Dieses Material steht allen Kirchenkreisen und Kirchengemeinden unserer Landeskirche zur Nutzung zur Verfügung.

Wie bekomme ich die Produkte?

Die Briefe und Umschläge können Sie über das Fundraisingteam von Ev. Kirche und Diakonie in Mitteldeutschland erhalten. Bitte wenden Sie sich dazu an:

Kathrin Lange-Knopsmeier

Kirchenmitgliederbindung und Modellkirchenkreise
0345-122 99 181

lange-knopsmeier@diakonie-ekm.de

Können die Anschreiben verändert werden?

Die Anschreiben sind direkt von einer Druckerei für den Versand vorbereitet und damit allgemein gehalten. Ein separater Druck mit speziellen Bezug auf einzelne Kirchenkreise oder Kirchengemeinden würde den Prozess aufwändiger machen. Daher ist eine Veränderung der Vorlagen mit einer Individualisierung nicht angedacht.

Kann als Absender auch die Kirchengemeinde konkret benannt werden?

Die Briefvorlagen werden mit „Evangelische Kirche in Mitteldeutschland“ (EKM) unterschrieben. Die Anschreiben enthalten keine Pfarramtsadressen; deren Pflege und Einbindung würde zusätzlicher Ressourcen bedürfen. In den Briefvorlagen wird jedoch auf die Heimatgemeinde verwiesen. Ein QR-Code leitet auf die Seite des Gemeindefinders der EKM, sodass die Kontaktdaten der Kirchengemeinde ohne großen Aufwand gefunden werden können.

Auf den Aussendungen selbst ist keine Adresse vermerkt. Bei gedruckten Adressetiketten kann der Kirchenkreis auch als Absender in kleinerer Schrift über der Adresse genannt werden.

Können Kirchengemeinden die Briefsendungen sinnvoll ergänzen?

Themen, die sich explizit auf die Ortsgemeinde beziehen bzw. eine Kommunikation vor Ort bedingen, werden in den Briefvorlagen nicht kommuniziert. Zu diesen Themen kann die Kirchengemeinde, je nach personeller Ressource, die Kommunikationsmaßnahmen vor Ort einfach erweitern. Der Prozess sieht vor, dass die Ortsgemeinden über versendete Briefe jeweils unmittelbar informiert werden. Unter Nutzung der ebenfalls zur Verfügung gestellten A5 Umschläge lassen sich ortsgebundenen Angebote der Kirchengemeinden leicht mit der angestoßenen Kommunikation verbinden.

Wie bekomme ich Zugang zu den Meldedaten?

Über das kirchliche Meldewesen (Mewis) liegt die Information zur Geburt eines Kindes zeitnah vor.

Grundsätzlich ist der Datenzugriff jedem Pfarramt oder für die eigenen Gemeindegliederdaten möglich. Dazu ist ein Mewis Zugang erforderlich.

Diesen erhalten Sie über Andreas Kemkowsky im Landeskirchenamt. (Sachgebietsleitung Meldewesen & Statistik), 0361 51800531, andreas.kemkowsky@ekmd.de
Alternativ können Sie sich die Daten auch regelmäßig vom Kreiskirchenamt anfordern.

Kontakt:

Kathrin Lange-Knopsmeier

Kirchenmitgliederbindung und Modellkirchenkreise

0345-122 99 181

lange-knopsmeier@diakonie-ekm.de